

(Free) Die Knochenkirche: Ars Litterae (Fantasy)

Die Knochenkirche: Ars Litterae (Fantasy)

Von Tobias Bachmann, Martin Barkawitz, Ladina Bordoli, Florian Hilleberg, Desire Hoese, Gabriele Ketterl, Guido Krain, Lothar Nietsch, Sren Prescher, Vincent Voss
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #97391 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-22Erscheinungsdatum:
2014-09-22File Name: B00NTSA1V8 | File size: 38.Mb

Von Tobias Bachmann, Martin Barkawitz, Ladina Bordoli, Florian Hilleberg, Desire Hoese, Gabriele Ketterl, Guido Krain, Lothar Nietsch, Sren Prescher, Vincent Voss : Die Knochenkirche: Ars Litterae (Fantasy) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Knochenkirche: Ars Litterae (Fantasy):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Bereicherung für jedes Bücherregal
Von Librinchen
Eine Kurzgeschichtensammlung über die Knochenkirche die im frühen 15. Jahrhundert in einem Ortsteil von Kutná Hora erbaut wurde. Im 19. Jahrhundert wurde das Kirchengebäude von der ersten Familie Schwarzenberg gekauft und durch den Holzschnitzer František Rint umgebaut. Als Baumaterial dienten die eingelagerten Knochen die bis dato ihr Dasein im Gebeinhaus fristeten. Das gesamte Inventar der Knochenkirche, wie z.B. der achtermige Luster wurden ausschließlich aus diesen Knochen erbaut. Jede Geschichte in dieser Anthologie bedient sich an diesem geschichtlichen Hintergrund der Knochenkirche und ich muss sagen, es ist toll was die jeweiligen Autoren daraus gemacht haben. Abwechslungsreich, spannend, unheimlich und teilweise sehr blutig. Einige Geschichten waren so berzeugend, dass sie mich auch nach Beendigung des Buches nicht loslassen wollten. Ganz besonders hervorheben möchte ich 2 Geschichten, die mich wirklich begeistert haben. Das Gefängnis von Guido Krain und Rebekkas Licht von Ladina Bordoli. Bei Letzterer war es wohl auch meine weibliche Seite, die sich durch die charmante Schreibweise der Autorin einwickeln lie ;)
Mit wenigen Zeilen konnten mich diese beiden Autoren so berzeugen und an das Buch fesseln, dass es nicht nur 5 Sterne für jede Geschichte gab, sondern auch das Interesse an weiteren Geschichten der Beiden geweckt wurde. Trotzdem muss ich eine Sache noch loswerden. Gute Kurzgeschichten zu schreiben ist eine Kunst für sich und leider beherrscht diese nicht jeder. Ehrlich gesagt gab es eine Geschichte, die mich so gelangweilt hat, dass nur noch komatres Lesen möglich war. ABER dieses ist einfach Geschmackssache und daher werde ich diese Geschichte auch nicht namentlich nennen. Fazit: Die Knochenkirche ist für mich eine Anthologie mit den facettenreichsten Kurzgeschichten, die ich in dieses Jahr gelesen habe. Eine Bereicherung für jedes Bücherregal.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzgeschichtensammlung der besonderen Art
Von freewilly
Grundlage jeder Geschichte ist die so genannte Knochenkirche in Kutná Hora in Tschechien. Auch wenn man deswegen vermuten könnte, dass sich die Geschichten aus diesem Grund sehr ähneln, so belehren einem die Autoren eines Besseren. Jede Geschichte enthält eine Grafik, die Aufmachung und Preis des Buches berzeugen und ich habe alle Geschichten, über die ich hier nichts verraten möchte, von Thematik und Stil sehr gut gefallen. Die Autoren dieser Sammlung verstehen ihr Handwerk. Ideal für die Wartezimmer oder Mutter und wenn man keine Lust darauf hat, in bunten und dümmlichen Magazinen zu blättern.,

Kurzbeschreibung
Wohin mit vierzigtausend Skeletten des Klosterfriedhofs Sedlec in Kutná Hora (Kuttenberg), die von Pestopfern oder Gefallenen in den Hussitenkriegen stammten? Im Jahr 1511 errichtete ein angeblich halbblinder Mönch, dessen Name nicht überliefert ist, daraus sechs Pyramidenhäufen. Die erste Familie Schwarzenberg von Orlik fand, als sie 1866 das Klostervermögen samt Kapelle und die Gebeine kaufte, eine weitere Antwort, was damit machbar wäre: Sie beauftragte den angesehenen Holzschnitzer und Schreiner František Rint aus Skalice damit, ein einzigartiges und morbides Kunstwerk aus Schädeln und Gebeinen zu schaffen - die Knochenkirche. Inspiriert durch dieses weltweit einzigartige Bauwerk schrieben die Autoren Tobias Bachmann, Martin Barkawitz, Ladina Bordoli, Florian Hilleberg, Desire Hoese, Gabriele Ketterl, Guido Krain, Lothar Nietsch, Sören Prescher und Vincent Voss mystische Geschichten rund um die Knochenkirche.
Kurzbeschreibung
Wohin mit vierzigtausend Skeletten des Klosterfriedhofs Sedlec in Kutná Hora (Kuttenberg), die von Pestopfern oder Gefallenen in den Hussitenkriegen stammten? Im Jahr 1511 errichtete ein angeblich halbblinder Mönch, dessen Name nicht überliefert ist, daraus sechs Pyramidenhäufen. Die erste Familie Schwarzenberg von Orlik fand, als sie 1866 das Klostervermögen samt Kapelle und die Gebeine kaufte, eine weitere Antwort, was damit machbar wäre: Sie beauftragte den angesehenen Holzschnitzer und Schreiner František Rint aus Skalice damit, ein einzigartiges und morbides Kunstwerk aus Schädeln und Gebeinen zu schaffen - die Knochenkirche. Inspiriert durch dieses weltweit einzigartige Bauwerk schrieben die Autoren Tobias Bachmann, Martin Barkawitz, Ladina Bordoli, Florian Hilleberg, Desire Hoese, Gabriele Ketterl, Guido Krain, Lothar Nietsch, Sören Prescher und Vincent Voss mystische Geschichten rund um die Knochenkirche.